

26.02.2006

Vorbereitung Mission 2

Report, [Ralf.Heckel@spacepass.de](mailto:Ralf.Heckel@spacepass.de)

## **Winterferien mit Mission 2**

Themen: Ausbau Space Camp, Pressearbeit, Patchentwicklung, RC-Arbeit, Sponsorenfragen, Strategieänderung, SEI-Chat

Das Fazit dieser ersten 2 Wochen ist positiv zu beurteilen. Das Team hat begonnen zusammen zu wachsen und hat sich engagiert. Beim gemeinsamen Arbeiten kam Freude auf und das Geschaffene wird mit Stolz betrachtet. Zwischen Verantwortung, Praxis und Theorie wurde auf Balance geachtet. Es gab untereinander Unterschiede in der im Camp verbrachten Zeit. Gewonnene neue Erkenntnisse, die sich in der Welt überschlagenden Ereignisse und eingehende Gespräche trieben das Projekt signifikant voran

**Die Praxis** bestand hauptsächlich darin, das Space Camp auszubauen, Fundamente zu schaffen. Im Ernst der praktischen und körperlich nicht immer leichten Arbeit entwickelten die Schüler ausreichenden Ernst und Achtung vor dem Aufbauwille eines Mittelpunktes der Space Education. Sie haben begriffen, dass hier Fundamente für später gelegt werden. Die gemeinsame Arbeit und die Freude über das Geschaffene schweißte zusammen.

**Die Theorie** bestand im Eingeben von Texten aus der Pressehistorie der Mission 1, den Vorprojekten des Marketingverbandes SAXCESS und der Grundlage „Mission MIR“. Pro Text waren 3 Grundsatzarbeitsschritte zu erledigen (digitalisieren, Formkorrektur, Textkorrektur). Eingebrachte Optimierungen einzelner Teammitglieder konnten sofort in die Tat umgesetzt werden. Die Arbeiten wurden im rollenden System organisiert. Jeder schrieb seinen Namen neben die erledigten Arbeitsschritte. Jeder nachfolgende Arbeitsschritt kontrollierte den vorherigen und bewertete ihn. Beim Durcharbeiten lernten die Schüler die eigene inzwischen 5-jährige Geschichte des Projektes kennen. Eine Endkontrolle steht noch aus. Danach werden die Texte themengerecht in die SEI-Webseite eingepflegt.

Weiterhin wurden die Archivierungsarbeiten für die Zeitschrift Raumfahrt Concret begonnen. Diese besteht im Ausfüllen einer Access-Tabelle und dem Überfliegen mit teilweisem Lesen aller erschienenen Ausgaben.

**Die Arbeitsqualität** ist für die anstehenden Ziele noch nicht zufriedenstellend. Während sich das Team Leipzig der Mission 2 in der 2. Woche als Gruppe eher sporadisch zeigte, engagierten sich die Leipziger des Teams regelmäßig und gut. Die Chemnitzer fehlten komplett, selbst in der Kommunikation. Plauen spendete kumulativ die Hälfte seiner Ferienzeit und engagierte sich sehr gut.

### **Probleme sind**

- die Konzentration auf die anstehenden Aufgaben,
- das Erkennen der Verantwortung der Mission 1 in Leitender Funktion und
- die Aufzeichnung und das Controlling des Geschehenen.
- Berichte fehlen komplett

### **Die Lösungen** liegen

- in einem strengeren Umgang mit den zu erreichenden Zielen und

-in positiveren Zwischenergebnissen durch Sponsorenzusagen (auch kleine) nach Arbeitsergebnissen

**Die Neue** ist Bine Busch (Sabine Busch). Sie betrat am 21.2.06 (Dienstag) zum ersten Mal das Team. In nur 2 Tagen hat Bine es geschafft, einen frischen Wind in das ganze Team zu bringen. Es ist zu erkennen, dass Bine die „Jungs“ sportlich herausfordert und somit eine Bereicherung des Teams darstellt. Bine fand sich absolut schnell zurecht und hatte ihr erstes tiefgreifendes Erfolgserlebnis im Chat mit Prof. Puttkamer. Sie stieg erstaunlich tief in die Materie ein und beeindruckte mit ihrer freien Sichtweise. Dieser Chat war Anlass zu weiteren tiefgreifenden Gesprächen mit dem Beirat und der Grund für neue Empfehlungen.

**Der Chat** funktionierte am Abend des 25.2.2006 zum ersten Mal. Sehr professionell. Ein Dank an Stephan Guenther.

**München** ist seit dem Samstag (25.2.2006) im Team Germany vertreten. Dirk Schlichting lebte sich in 2 Tagen sehr gut ein und ist begeistert von allem. Mit Interesse entdeckt er Leipzig und die Umgebung, sowie die Mentalität der Sachsen. Gleich am 1. Tag reiste er mit in die Sächsische Schweiz, um angebotene gebrauchte Zimmereinrichtungen aus einer klosterähnlichen Übernachtungsstätte abzuholen.

**Bruno Banani** signalisierte durch Jan Jassner und die Werbeagentur Plenum-Stoll & Fischbach, dass kein weiteres Interesse an einer Zusammenarbeit besteht. Da der Gründung des Engagements SPACEPASS ein Grundsatzgespräch mit Herrn Wolfnag Jassner persönlich vorausging und dabei durch ihn eine klare visionäre Mission erteilt wurde, Herr Wolfgang Jassner sich aber noch nicht zu Wort meldete, werden diese Nachrichten ignoriert. Es wird an der übertragenen Mission zielorientiert festgehalten. Nur im Falle eines Vertragsabschlusses mit einem weiteren bewerbenden Partner, würde das Engagement zu Gunsten Bruno Banani in allen Konsequenzen aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt werden. Diese Entscheidung gilt dann bis zur ersten bemannten Marslandung. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind alle Verbindlichkeiten des Projektes zugunsten Bruno Banani erfüllt. Wir gehen in Vorleistung.

**Paul Bahrmann** meldete sich auf eigenen Entschluss vom Projekt der Mission 2 ab. Er entschuldigt dies mit zu viel Aufgaben vor allem durch das TSA in der USA.

**Tina Krogmann** meldete sich auf angeblich eigenen Entschluss vom Projekt per unterzeichnetem Brief der Mutter ab. Da aber Tinas O-Töne vor dem TV anders lauten und sie als ehrliche Schülerin bekannt ist, wird dieser Brief ohne eine eingehende Diskussion nicht hingegenommen. Das Team Germany ist aufgerufen worden, sich für Tina einzusetzen.

**Christian Scheibner** meldete sich als Mitglied des SEI und Anwärter eines Studiums ohne weitere Rückfrage im Verein an der TU Aachen an.

**Ariane Brandenburg** sucht als Mitglied des SEI und Anwärter eines Studiums ohne weitere Rückfrage am SEI nach einem Studienplatz in Zittau oder Görlitz. Noch ist nichts sicher.

**Christin Schmidtbauer** meldete sich im Fach Bionik zu einem Studium in Berlin an. Dies ist ihr eingehender Berufswunsch.

**Sabine Busch** hat ein Interesse an einem Praktikum in Huntsville. Sie wird unterstützt!

**Das Gespräch mit PRAKTIKER** ergab positives. Der Marktleiter Herr Gödicke sagte seine Unterstützung in folgenden Bereichen zu:

- Beschaffung von Baumaterial aus Abschreibungen oder Transportschäden
- Organisation eines Kontaktes zur Handwerkerschule  
(Mithilfe am Bau des SEI gegen Space-Vorträge)
- Herstellung des Kontaktes zur IHK-Spitze
- Herstellung des Kontaktes zum BVMW
- Herstellung des Kontaktes zur METRO-Group

Die Gegenleistung:

- Patch auf Space-Suit
  - Aufnahme als Charity-Sponsor
  - Mitfahrgelegenheit in USA als Zaungast auf Selbstkostenbasis
- 

### **Erbrachte Leistungen:**

- Erhöhung der Übernachtungskapazität des Space Camp Leipzig von 2 auf 16 Betten
- Erhöhung der PC-Arbeitsplätze von 3 auf 8
- 200 qm Teppich von Leipziger Messe bekommen.
- Beginn der neuen Webseite zunächst unter [www.spacedreamstudios.com/sei](http://www.spacedreamstudios.com/sei) mit Chat
- 94 eingetroffene fertige Textkorrekturen nach der Verteilung aller Formkorrekturen der vergangenen Woche per email.
- Fertigstellen des Missionpatches 2 durch Peter Schulz und Jasmin Lückert
- Fertignähen der Space-Suits durch Dorle und das Team der Mission 2

### **Es fehlen:**

sämtliche Berichte bis auf Dirk Schlichting (München).

### **Erteilte Aufgaben zur Erledigung bis nächster Woche:**

Marco Hamann	10 Texte nach 2 Tagen bereits abgegeben
Martin Hohlweg	10 Texte nach 2 Tagen bereits abgegeben, MIR CD 5
Christoph Schilling	10 Texte, MIR CD 6
Dirk Schlichting	10 Texte
Erik S	10 Texte
Fabian H	10 Texte
Felix Wabnitz	10 Texte
Jasmin Lückert	10 Texte, MIR CD 4
Silvio Nauruhn	MIR CD 2, 5 RC's
Thomas Völz	MIR CD 1, 5 RC's
Paul Bahrmann	20 Texte, wird wegen Austritt an Pescht und Busch aufgeteilt

Noch offen für weitere Empfänger: MIR CD 3, CD 7-11, Hauptteil der RC-Arbeit

## **Was muss verändert werden?**

- die Arbeitsverteilung und das Controlling durch die Mission 1
- mehr Verantwortung und Wissensvermittlung an Mission 1 als Leitungspersonen
- tiefere Integrität der Mitglieder vor allem der Mission 1 bei Studienplatzberatungen
- mehr Engagement zur Sponsorenaquise
- Aufstellung eines kompletten Mädchenteams
- Ziele an aktuelles Geschehen angleichen und höher stecken

## **Die neue Strategie:**

Längere MSN-Chats zwischen Sabine Busch – von Puttkamer und dann Puttkamer zu Ralf Heckel ergaben folgende Empfehlungen:

- maximale Unterstützung von Sabine Busch in allen Bereichen,
- Aufbau eines reinen Mädchenteams,
- Aufbau de Kontaktes zu Eileen Collins (läuft)
- Aufstockung des Primärzieles des Teams auf den 1. deutschen Platz als Suborbitaltourist (die Entwicklung geht entsprechend rasand vor sich)

**Freizeit** wurde am Mittwoch durch einen gemeinsamen Gang in das „Nachtcafé“ (Discothek im Leipziger Stadtkern) erlebt.

## **Fragen an die Mitgliederversammlung per email:**

- Wer hat bereits ein Schreiben in der Sache Matthias Bein verfasst?
- Wie kann mehr Vertrauen und Überzeugung zur Studienplatzentscheidung gestreut werden?
- Sollte ein Coachingvertrag in Zukunft den gesamten Berufsweg bis zum Ingenieur umfassen?
- Was haltet ihr vom Primärziel (nach NASA und Moskau) des 1. Plates als deutscher Suborbitaltourist durch ein Mädchenteam?

Ralf Heckel